

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 17.4.1963, 8.30 Uhr

Von Dienstag auf Mittwoch war bei mäßigen Winden aus dem Südsektor in ganz Tirol kein Neuschnee zu verzeichnen. Die Nullgradgrenze steigt auf ca. 2500 m an. Damit ist in verstärktem Maße mit dem Abgang von Naßschneelawinen zu rechnen. Besonders mit den Mittagstemperaturen sind zahlreiche Abgänge zu erwarten, die vereinzelt die Straßen der Seitentäler erreichen können. Im allgemeinen bleibt für die Talagen geringe Lawinengefahr.

Mit dem Temperaturanstieg nimmt für Schitouren die Gefahr von Schneebrettlawinen zu. Nordhänge sind besonders gefährlich.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Bei mäßigen Winden aus dem Südsektor ist der Bereich Kaunertal ohne Neuschnee geblieben. Die Nullgradgrenze steigt bis ca. 2500 m an. Dadurch sind in erhöhtem Maße Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Der Großteil der Lawinenhänge hat sich jedoch bereits entladen, sodaß für Baustellen und Straßen geringe Gefahr bleibt.